

Strom Preisblatt für die Grundversorgung für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen

Preisstand 01.01.2024

1. Preise

Der Strompreis setzt sich zusammen aus einem Arbeitspreis je Kilowattstunde (kWh) und einem jährlichen Grundpreis pro Zähler. Der Arbeitspreis enthält alle gesetzlichen Umlagen in gültiger Höhe (siehe Abschnitt 3).

	Arbeitspreis	Grundpreis je Zähler
Getrennte Messung		
Hochtarifzeit	30,25 Cent/kWh (25,42 Cent/kWh)	105,09 Euro/Jahr (88,31 Euro/Jahr)
Niedertarifzeit	26,06 Cent/kWh (21,90 Cent/kWh)	
Gemeinsame Messung		
Hochtarifzeit	39,60 Cent/kWh (33,28 Cent/kWh)	105,09 Euro/Jahr (88,31 Euro/Jahr)
Niedertarifzeit	27,25 Cent/kWh (22,90 Cent/kWh)	

Bruttopreise fettgedruckt, Nettopreise darunter in Klammern.

Niedertarifzeiten:

Montag bis Freitag 22.00 bis 6.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 0.00 bis 24.00 Uhr

2. Geltungsbereich

Die nachstehenden Preise gelten im Rahmen der Grundversorgung nach § 36 Abs. 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) nur für Speicher-, Direkt- und Wärmepumpenheizungsanlagen, Lüftungs- und Klimaanlage sowie Anlagen zur Warmwasserversorgung mittels Strom und für Ladeeinrichtungen zum Laden von E-Fahrzeugen. Es sind nur Geräte mit Festanschluss zugelassen (keine Steckvorrichtung!). Sonstige nicht über den Zähler für steuerbare Verbrauchseinrichtungen erfasste Stromlieferungen an den Kunden werden durch diesen Vertrag nicht berührt. Anlagen mit getrennter Messung müssen unterbrechbar bzw. steuerbar sein.

3. In den Netto-Endpreis fließen ein

Der Netto-Endpreis setzt sich aus den staatlich veranlassten, den regulatorisch gesetzten Preisbestandteilen, sowie dem Grundversorgeranteil zusammen. Zu den **staatlich veranlassten Preisbestandteilen** zählt die Stromsteuer in Höhe von 2,05 ct/kWh, die Konzessionsabgabe in Höhe von 0,11 ct/kWh, den KWK-Aufschlag in Höhe von 0,357 ct/kWh, die Offshore Netzumlage in Höhe von 0,591 ct/kWh, die Umlage nach §19 (2) Strom NEV in Höhe von 0,417 ct/kWh. Die **regulatorisch gesetzten Preisbestandteile** umfassen die Netznutzungsentgelte mit einem Arbeitspreis in Höhe von 2,40 ct/kWh und einem Grundpreis in Höhe von 9,30 €/Jahr und das Entgelt für den Betrieb einer modernen Messeinrichtung nach MSbG in Höhe von 27,31 €/Jahr. **Der Grundversorgeranteil** pro verbrauchte Kilowattstunde beträgt 36,71 Cent/kWh (bei 7.000 kWh Jahresverbrauch, davon 5.000 kWh in der NT-Zeit). Somit ergeben sich folgende **Summen**: staatlich veranlasste Preisbestandteile 3,53 Cent/kWh, regulatorische Preisbestandteile 2,92 Cent/kWh und Grundversorgeranteil von 36,71 Cent/kWh.

Der Bruttopreis bildet sich aus dem Nettopreis zuzüglich Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Höhe.

4. Stromlieferbedingungen

Die Preise gelten in Verbindung mit der Stromgrundversorgungsverordnung (StromGVV) sowie den Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Dachau.

5. Sperrzeiten

Es gelten die Sperrzeiten des jeweiligen Netzbetreibers.

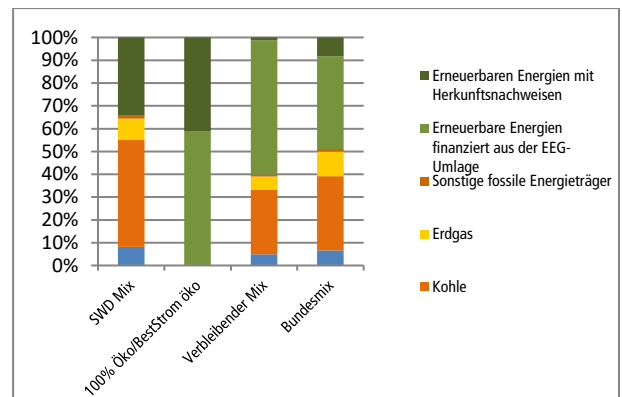
Für Stromlieferungen während der Sperrzeiten wird der jeweils gültige Verbrauchspreis der Grundversorgung mit Eintariffmessung berechnet.

6. Stromkennzeichnung der Stadtwerke Dachau

Der allgemeine Energiemix setzt sich zusammen aus 34,30% Erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweisen nicht finanziert durch die EEG-Umlage, 8,10% Kernkraft, 46,90% Kohle, 9,40% Erdgas und 1,30% Sonstigen fossilen Energieträgern. Damit sind 489 g/kWh

CO₂-Emissionen und 0,0002 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden (Datenbasis 2022). Siehe auch grafische Darstellung.

BestStrom öko, WärmeStrom öko, BestStrom Laden und Wohnen, BestStrom Laden und Heizen und LadeStrom setzt sich zusammen aus 58,90% Erneuerbaren Energien, finanziert durch die EEG-Umlage und 41,00% Erneuerbare Energien, nicht gefördert durch die EEG-Umlage. Dabei fällt kein radioaktiver Abfall und kein CO₂ an.



Grafische Darstellung: Stromkennzeichnung Lieferjahr 2022 der Stadtwerke Dachau

Der verbleibende Mix setzt sich zusammen aus 58,90% Erneuerbaren Energien, finanziert durch die EEG-Umlage, 1,20% Erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht finanziert durch die EEG-Umlage, 4,90% Kernkraft, 28,40% Kohle, 5,70% Erdgas und 0,90% Sonstigen fossilen Energieträgern. Damit sind 297 g/kWh CO₂-Emissionen und 0,0001 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Der Energiemix in Deutschland setzt sich im Durchschnitt zusammen aus 40,70% Erneuerbaren Energien, finanziert durch die EEG-Umlage, 8,20% Erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht finanziert durch die EEG-Umlage, 6,60% Kernkraft, 32,50% Kohle, 10,80% Erdgas und 1,20% Sonstigen fossilen Energieträgern. Damit sind 377 g/kWh CO₂-Emissionen und 0,0002 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden. Die Herkunftsnachweise stammen zu 7,33% aus Finnland, 23,44% aus Frankreich, 21,69% aus Deutschland, 17,51% aus Island, 16,81% aus Norwegen, 10,70% aus Slowenien und 2,52% aus Schweden.